

Anzeiger

für
Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 23.

Freitag, den 5. December

1851.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am 2. Sonntage des Advents predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8½ Uhr Herr Pastor M. Werther über Psalm 100.

Getaufte vom 28. November bis 4. December:

Mathilde Louise, Johann Gottfried Jähnich's, Tagearb. in N., L. — Friedrich Moritz, Friedrich Traugott Schlicke's, Maurers in N., S. — Ida Selma, Christian Traugott Voigt's, Gutsbesizers in Mergendorf, L. — Marie Ida, Karl Gottlob Kanst's, Schankwirths und Hausbes. in Poppitz, L.

Beerdigte:

Maximilian Alexander, Karl August Kätsch, Schlossermstrs. in N. S., 4 Mon. 23 L. alt, am Keuchhusten. — Friedrich Karl, Ernst Schöne's, Handarb. in N. S., 2 J. 4 L. alt, an Krämpfen.

Bekanntmachung.

Da den bestehenden gesetzlichen Bestimmungen zu Folge mit Ende dieses Jahres ein Drittheil der in Wirksamkeit stehenden Stadtverordneten und Ersatzmänner auszuscheiden hat, so sind mithin drei Stadtverordnete und zwar an die Stelle des ausscheidenden

Herrn Kaufmann Hofmann und

Herrn Lohgerbermstr. Döring zwei in der Classe der Angesehenen an die Stelle des ausscheidenden

Herrn Tuchschreermstr. Hartmann aber einer in der Classe der Unangesehenen, so wie ferner zwei Ersatzmänner und zwar an die Stelle des ausscheidenden

Herrn Schneidermstr. Schwarze einer aus der Classe der Angesehenen und an die Stelle des sich dormalen hier nichtwesentlich aufhaltenden

Herrn Schneidernstr. Bernsdorfs einer aus der Classe der Unangesehenen neu zu wählen.

Es werden daher alle stimmberechtigten Bürger hiesiger Stadt hiermit aufgefordert an dieser Wahl sich zu betheiligen und die Stimmzettel, welche ihnen werden ausgehändigt werden, gehörig ausgefüllt den **4. ten December 1851,** von Morgens 9 bis 12 Uhr,

und

Nachmittags von 3 bis 5 Uhr auf hiesigem Rathhause in Person bei Verlust ihres Stimmrechtes für gegenwärtige Wahl abzugeben.

Die Behufs dieser Wahl gefertigte Wahlliste der stimmberechtigten Bürger hängt zu Jedermanns Einsicht im hiesigen Rathhause und im Gasthose zum goldnen Stern hier öffentlich aus.

Einsprüche gegen die Wahlliste müssen, wenn sie Berücksichtigung finden sollen, wenigstens 8 Tage vor dem Wahltag, mithin längstens

den 29. November d. Js.,

bei dem unterzeichneten Stadtrathe angebracht werden.

Strehla, den 20. November 1851.

Der Stadtrat hier.
Scharre, Bürgermeister.

Die Frankfurter Lebens-Vericherungs-Gesellschaft

mit einem Grundcapital von drei Millionen Gulden, leistet Versicherungen zu äußerst billigen Prämien und übernimmt auch Kapitalien auf Leibrenten, wofür sie außergewöhnlich hohe Renten gewährt. --

Nähere Auskunft ertheilt die unterzeichnete Agentur

Niesä, den 1. December 1851.

Eduard Sachsenöder.